



# MITTEILUNGEN

## AUS DEM AMT NORDSEE-TREENE



Arlewatt | Drage | Elisabeth-Sophien-Koog | Fresendelf  
Friedrichstadt | Hattstedt | Hattstedtermarsch | Horstedt  
Hude | Koldenbüttel | Mildstedt | Nordstrand | Oldersbek  
Olderup | Ostenfeld | Ramstedt | Rantrum | Schwabstedt  
Seeth | Simonsberg | Süderhöft | Südermarsch | Uelvesbüll  
Winnert | Wisch | Wittbek | Witzwort | Wobbenbüll

# Amtsverwaltung Nordsee-Treene: 04841/992-0; Behördenrufnummer: 115

<p><b>Amtsvorsteherin</b> Leitender Verwaltungsbeamter (LVB) Gleichstellungsbeauftragte</p> <p><b>Leitungsteam</b> Ansprechpartner Friedrichstadt Projektentwicklung / Kommunale Entwicklung / Verbände / Tourismus / Wirtschaftsförderung / Europaangelegenheiten Assistenz / Telefonzentrale</p>	<p>Eva-Maria Kühl Claus Röhe Kirsten Schöttler-Martin</p> <p>Sandra Rohde Andy Buch Maika Schefer Sigrid Schumacher-Tschanter</p>	<p>992-200 992-210 992-233</p> <p>992-221 992-230 992-234 992-231</p>
<p><b>Bürgerteam</b> Bürgerbüro Standesamt Wahlen Bürgerbüro in Mildstedt Außenstelle in Friedrichstadt Außenstelle in Hattstedt Außenstelle auf Nordstrand</p>	<p>Ute Purgold-Ovens Ines Jensen Holger Funk</p>	<p>992-350 992-750 992-752 992-351 992-751 992-651 992-551</p>
<p><b>Organisationsteam</b> Allgemeine Verwaltung Personalservice Information und Kommunikation - IT-Abteilung Schulwesen Kindergartenangelegenheiten Versicherungen</p>	<p>Frank Feddersen Michael Schefer Andre Mchantaf Bernd Schubert Sabrina Petersen Björn Petersen</p>	<p>992-330 992-331 992-333 992-335 992-338 992-342</p>
<p><b>Team Ordnung und Liegenschaften</b> Öffentliche Sicherung Außenstelle Friedrichstadt Liegenschaften Feuerwehrwesen</p>	<p>Thomas Magnussen Femke Postel Jann Brodersen Christina Jasiak Inke Nissen</p>	<p>992-311 992-710 992-315 992-314 992-325</p>
<p><b>Finanzteam</b> Finanzwirtschaft / Finanzplanung / Finanzverwaltung / Doppik  Finanzbuchhaltung / Vollstreckung / Amtskasse Steuern, Gebühren, Beiträge und Abgaben</p>	<p>Udo Ketels Martin Frahm Lisa Andresen Lutz Dolata Peter Matthias Matthias Röwenstrunk</p>	<p>992-390 992-391 992-397 992-380 992-393 992-392</p>
<p><b>Team Bau</b> Bauleitplanung / Regionalplanung / Stadtumland-AG Husum  Bauverwaltung / Hochbau mit Außenstelle Friedrichstadt  Tiefbau</p>	<p>Julia Tetens Maren Jessen-Witt Ralf Thomsen Klaus Albertsen Heinke Nissen Oliver Hansen Bernd Trieloff</p>	<p>992-323 992-312 992-317 992-318 992-310 992-316 992-319</p>

Fax Amtsverwaltung 04841/992-255, Fax Bürgerbüro Mildstedt 04841/992-355, Fax Bürgerbüro Friedrichstadt 04841/992-755,  
Fax Bürgerbüro Hattstedt 04841/992-655, Fax Bürgerbüro Nordstrand 04841/992-555, www.amt-nordsee-treene.de, E-Mail: info@amt-nordsee-treene.de

## Schiedsmänner und Schiedsfrauen des Amtes Nordsee-Treene

### Schiedsamsbezirk 1 (zuständig für die Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog)

**Claus Colpien**, Tegeliestraat 22 c, 25845 Nordstrand,  
Tel.: 04842 / 900677  
**Gundula Schulz**, Elisabeth-Sophien-Koog 4,  
25845 Elisabeth-Sophien-Koog, Tel.: 04842/900303

### Schiedsamsbezirk 2 (zuständig für die Gemeinden Arlewatt, Hattstedt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll)

**Uwe Tschanter**, Süderwung 6 a, 25856 Hattstedt,  
Tel: 0151/50607177  
**Hauke Martens**, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum,  
Tel.: 04671/9429223

### Schiedsamsbezirk 3 (zuständig für die Gemeinden Fresendelf, Hude, Oldersbek, Ostenfeld, Rantrum, Ramstedt, Schwabstedt, Süderhöft, Winnert, Wisch und Wittbek)

**Horst Köchling**, Am Sportplatz 3, 25873 Rantrum,  
Tel.: 04848/844  
**Heinrich Thomsen**, Schloßstraße 7, 25876 Schwabstedt,  
Tel.: 04884/298

### Schiedsamsbezirk 4 (zuständig für die Gemeinden Drage, Koldenbüttel, Mildstedt, Seeth, Simonsberg, Südermarsch, Uelvesbüll, Wisch und Witzwort)

**Peter Martinen**, Gertzweg 10, 25889 Witzwort,  
Tel.: 04864/1006075  
**Lorenz F. Paas**, Süderstr. 9, 25878 Seeth,  
Tel.: 04881/937585

### Schiedsamsbezirk 5 (zuständig für den Bereich der Stadt Friedrichstadt)

**Jan Peter Büddig**, Tegelhof 1, 25840 Friedrichstadt,  
Tel.: 04881/7299  
**Christiane Möller-von Lübcke**, Markt 11,  
25840 Friedrichstadt, Tel.: 0170/3246100

## Grußwort der Amtsvorsteherin

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes Nordsee-Treene, das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu – Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar freie Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf Zeit für uns und unsere Nächsten. Gerade die Weihnachtsfeiertage und die Zeit zwischen den Jahren bieten eine Chance, zur Ruhe zu kommen. Die ganze Gesellschaft schaltet einen Gang herunter, Ausspannen ist angesagt, ein Innehalten, eine Auszeit vom hektischen Alltag. Die Arbeit geht einem nach; manche Konflikte, manche Fälle bekommt man nicht so schnell aus dem Kopf. Das kennen wohl alle. Unsere gute, über 10 Jahre gewachsene, Gemeinschaft im Amt Nordsee-Treene funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, die Städte und Gemeinden für Ihre Bewohner und Gäste attraktiv zu machen beziehungsweise zu halten. Deshalb sind wir sehr froh, dass es hier viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen und für andere einsetzen. Vieles von dem, was unsere Orte lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedener Gruppen und Interessenvertreter zurück sowie auf bürgerschaftliches Engagement. Sie als Bürgerinnen und Bürger kümmern sich um Bedürftige und halten unsere Vereine am



Der Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene mit Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl (Bildmitte, erste Reihe).

Laufen; Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen sich ihrem Standort verbunden und sponsern kulturelle wie sportliche Veranstaltungen – dafür Dank und Anerkennung. Weihnachten ist ein Fest des Friedens und der Familie. Deshalb denke ich auch an die Frauen und Männer, die Weihnachten nicht zu Hause feiern können, weil sie in den Leitstellen von Rettungswache, Polizei und Feuerwehr für uns bereit stehen, im Krankenhaus oder anderen Einrichtungen

und Unternehmen ihren Dienst tun. Ich denke aber auch an die Menschen, die allein und auf Hilfe angewiesen sind. Und ich bin deshalb dankbar für das Engagement aller Bürger, Vereine und Institutionen, die helfen und für Bedürftige da sind. Manche von uns spüren gerade an Weihnachten auch Einsamkeit, Not und Sorgen oder sie vermissen einen nahen Angehörigen. Ich möchte allen, denen es nicht so gut geht, ganz besonders herzlich grüßen und wünsche Ihnen,

dass es für Sie bald wieder aufwärts geht. In diesem Sinne darf ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen der aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung sowie ganz persönlich, ein frohes, friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest wünschen und für das Jahr 2018 alles Gute, vor allem Gesundheit, Gottes Segen und einen guten Rutsch.

**Ihre Eva-Maria Kühl**

## Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

**Arlewatt:** Silke Clausen, Telefon 04846/1652,  
**Drage:** Hans Hermann Paulsen, Telefon 04881/937994, mobil 0175/8269426  
**Elisabeth-Sophien-Koog:** Ute Clausen, Telefon 04842/8579  
**Fresendelf:** Hans Peter Lorenzen, Telefon 04884/225  
**Friedrichstadt:** Eggert Vogt, Telefon 04881/990-42  
**Hattstedt:** Ralf Heßmann, Telefon 0171/3047000  
**Hattstedtermarsch:** Jan Ingwersen, Telefon 04846/63833  
**Horstedt:** Karen Hansen, Telefon 04846/717 oder 04846/1886  
**Hude:** Frank Schäfer, Telefon 04884/903199  
**Koldenbüttel:** Detlef Honnens, Telefon 04881/1826 ab 18 Uhr  
**Mildstedt:** Bernd Heiber, Telefon 04841/750075  
**Nordstrand:** Werner Peter Paulsen, Telefon 04842/1090  
**Oldersbek:** Hans-Joachim Müller, Telefon 04848/432, mobil 0172/4520114  
**Olderup:** Thomas Carstensen, Telefon 04843/998

**Ostenfeld:** Eva-Maria Kühl, Telefon 04845/481, mobil 0172/4544576  
**Ramstedt:** Holger Schefer, Telefon 04884/587  
**Rantrum:** Horst Feddersen, Telefon 04848/901825  
**Schwabstedt:** Jürgen Meyer, Telefon 04884/283 (privat), Telefon 04884/909642 (Büro)  
**Seeth:** Peter-Wilhelm Dirks, Telefon 04881/1201  
**Simonsberg:** Angela Feddersen, Telefon 0172 / 4553087  
**Süderhöft:** Tewes Vogelsang, Telefon 04884/909956  
**Südermarsch:** Karl-Jochen Maas, Telefon 04848/358, mobil 0173/3606165  
**Uelvesbüll:** Christel Zumach, Telefon 04864/566  
**Winnert:** Jutta Rese, Telefon 04845/1358  
**Wisch:** Hans-Werner Petersen, Telefon 04884/710  
**Wittbek:** Johannes H. Jürgensen, Telefon 04845/1320  
**Witzwort:** Willi Berendt, Telefon 04864/292  
**Wobbenbüll:** Reinhold Schaer, Telefon 04846/1667

## 10 Jahre Amt Nordsee-Treene

### Rückblick und Ausblick

Das Amt Nordsee-Treene besteht am 1.1.2018 10 Jahre. In den Jahren 2006 und 2007 wurde mit den Ämtern Friedrichstadt, Hattstedt, Nordstrand und Treene intensiv über einen Zusammenschluss gesprochen und verhandelt. Einbezogen wurden alle ehrenamtlich Tätigen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gespräche liefen auf Augenhöhe und vertrauensvoll. Die Stadt Friedrichstadt hatte entschieden, amtsfrei zu werden, aber im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft die Verwaltungsgeschäfte vom neuen Amt Nordsee-Treene vornehmen zu lassen. Der Vertrag über den Zusammenschluss wurde in den Amtsausschüssen beschlossen und am 16.12.2006 unterschrieben. Ebenfalls wurde der Vertrag mit der Stadt Friedrichstadt unterschrieben. Am 17.1.2008 fand unter Vorsitz des Beauftragten Jens Christian aus Ostenfeld die 1. Sitzung des Amtsausschusses statt. Jens Christian wurde zum Amtsvorsteher des neuen Amtes gewählt. Außerdem wurde Claus Röhe zum Leitenden Verwaltungsbeamten und Claudia Hansen zur Gleichstellungsbeauftragten bestellt. Gleichzeitig wurde beschlossen, an den Partnerschaften mit dem Amt Usedom-Nord und dem Partnerkreis Hajnowka / Polen festzuhalten. Die Partnerschaften bestehen mittlerweile über 25 Jahre bzw. über 18 Jahre. Für die Verdienste als Amtsvorsteher auch für die Fusion der Ämter wird Jens Christian am 17.12.2008 zum Ehrenamtsvorsteher ernannt. In der 2. Sitzung des Amtsausschusses wurde die Wahl von Manfred Aberle, Uelvesbüll, zum Amtswehrführer bestätigt.

Mit Wirkung vom 1.1.2013 wurde Tim Petersen, Seeth, zu seinem Nachfolger ernannt. Manfred Aberle wird Ehrenamtswahrführer. Bei der 1. Sitzung des Amtsausschusses nach der Kommunalwahl 2008 wurde Karen Hansen aus Horstedt zur neuen Amtsvorsteherin gewählt. Bei der 1. Sitzung des Amtsausschusses nach der Kommunalwahl 2013 wurde Ralf Heßmann aus Hattstedt zum neuen Amtsvorsteher gewählt. Zum 1.8.2017 legte Ralf Heßmann sein Amt gesundheitlichen Gründen nieder. Am 4.9.2017 wurde Eva-Maria Kühl aus Ostenfeld zur neuen Amtsvorsteherin gewählt. Mit dem 1.1.2009 wird die Doppik (doppelte Buchführung in Konten) eingeführt. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2011 wird am 31.5.2012 beschlossen. Das Amt wird Mitglied in der AktivRegion Südliches Nordfriesland. Hier tritt die Eider-Treene-Sorge GmbH als Geschäftsstelle auf. Gleichzeitig wird das Amt Mitglied in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland. Die AktivRegion Südliches NF präsentiert sich im Februar 2012 auf der Grünen Woche in Berlin. 2009 wurden 4 Schiedsgerichtsbezirke neu gebildet und die Schiedsleute einschl. Stellvertreter gewählt. In der Verwaltung wurde im Bereich der EDV neue Hardware und Software beschafft. Das Amt ist jetzt zuständig für das Vollstreckungswesen im südlichen Nordfriesland einschl. Stilllegung von KFZ. 2016 wird eine eigenständige EDV-Lösung beschlossen. Sie wird Mitte 2017 erfolgreich in Betrieb genommen. Das neue Logo des Amtes, entwickelt von Helmut Liley, Schobüll, wurde eingeführt. Am 25.6.2009 wurde für die Breitbandversorgung



eine Machtbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. 2010 wurde das Umsetzungskonzept in Auftrag gegeben. Am 17.11.2011 trat das Amt der zu gründenden Bürgerbreitbandnetzgesellschaft bei. Sie wird im März 2012 gegründet. In der Gemeinde Löwenstedt wird das 1. Breitbandnetz mit Glasfaser in jedes Haus errichtet. In der Zwischenzeit sind weitere Gemeinden angeschlossen worden. Für einen Teilbereich wurde im Jahr 2016 die Bundesförderung für den Ausbau des Breitbandnetzes bewilligt. Hierfür wurde der Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland gegründet. Die Ausschreibungen für einzelne Leistungen laufen. Zum 1.9.2009 wurde Kira Luedtke zur neuen Gleichstellungsbeauftragten bestellt. Zum 1.1.2012 trat Kirsten Schöttler-Martin die Nachfolge von Kira Luedtke an. Zum 31.3.2013 wurde die Polizeistation Mildstedt, die in der Amtsverwaltung ihr Büro hat, parallel mit den Stationen in Ostenfeld und Schwabstedt aufgelöst. Die Aufgaben werden jetzt in den Zentralstationen in Husum und Friedrichstadt wahrgenommen. Am 15.11.2012 beschließt der Amtsausschuss den Anbau an das bestehende Amtsgebäude um 10 weitere Büros. Der Anbau wird 2013 fertig gestellt. Im Juli 2015 wird die Stapelholmer Kaserne in Seeth

von der Bundeswehr geschlossen und direkt anschließend in eine Flüchtlingsunterkunft umgewandelt. Zwischenzeitlich sind dort bis zu 1.400 Flüchtlinge untergebracht. Zum 31.12.2017 wird die

Einrichtung geschlossen. Auch im Amtsgebiet sind weit über 300 Flüchtlinge in ca. 130 Wohnungen in verschiedenen Gemeinden und in der Stadt Friedrichstadt untergebracht. Das Ordnungsamt wird von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Hier bilden sich runde Tische, die im Funktionsraum durch das Diakonische Werk mit der Fachstelle Migration betreut werden. Der Amtsausschuss hat sich auch mit der Dreistreifigkeit der Bundesstraße 5 für den Bereich Tönning – Husum, mit der Anbindung der Kreisstraße 2 an die Bundesstraße 5 im Bereich Horstedt, mit der Schließung der Gieselau-Schleuse im Bereich der Eider, mit der Deichverstärkung Simonsberg / Uelvesbüll und mit dem Bau der neuen 380 kV Westküstenleitung beschäftigt. Das bisher erschienene Amtsblatt, das an alle Haushalte verteilt worden ist, musste aus Kostengründen eingestellt werden. Auch die Finanzierung durch Werbung der einzelnen Gewerbebetriebe im Amtsgebiet brachte nicht den Erfolg. Über die Eider-Treene-Sorge Region wurde die Elektromobilität vorangetrieben. Auch auf dem Marktplatz in Friedrichstadt und beim Amtsgebäude befinden sich öffentliche Ladestationen und E-Fahrzeuge. Die Amtsverwaltung hat ihre Dienstwagen teilweise auf Elektro bzw. Hybrid umgestellt. Aktuell befindet sich der Aufbau weiterer 18 Ladestationen in verschiedenen Gemeinden des Amtsgebiets durch die Stadtwerke Husum im Aufbau. Hierfür wird auch eine Bundesförderung erwartet.

**Claus Röhe**

## Impressum Mitteilungsblatt des Amtes Nordsee-Treene

Amt Nordsee-Treene

Schulweg 19

25866 Mildstedt

Telefon: 04841 9920

Telefax: 04841 992255

E-Mail: [info@amt-nordsee-treene.de](mailto:info@amt-nordsee-treene.de)

Internet: <http://www.amt-nordsee-treene.de>

Verantwortlich für den Inhalt:

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl

Herausgeber: Torsten Beetz

Redaktionelle Betreuung:

Eider-Kurier, Torsten Beetz,

[redaktion@eider-kurier.de](mailto:redaktion@eider-kurier.de)

Telefon: 04861-690720

Satz:

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9

17209 Sietow

Druck:

Druckhaus Wittich

An den Steinenden 10,

04916 Herzberg/Elster

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

## Frauenanteil in Parlamenten sinkt

# Gleichstellungsbeauftragte wirbt für „Mehr Frauen in die Politik“

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: im neuen Deutschen Bundestag sind nur noch 30,9 Prozent der Abgeordneten Frauen (2013 noch 36,3), im schleswig-holsteinischen Landtag sind es sogar mit 30,1 Prozent noch weniger (von 75 Abgeordneten nur 22 Frauen) und in den 27 Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene sind in dieser Legislaturperiode nur rund ein Viertel der Gemeindevorteiler Frauen (gegenüber der davor sogar noch mit absinkender Tendenz!). Und da dieser Trend leider auch in den anderen Kreisen, Städten und Gemeinden des Landes vorherrscht, hat sich die Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten (GB) in S-H für die Wahl-intensiven Jahre 2017 und 2018 eine Kampagne mit dem Titel „Mehr Frauen in die (Kommunal-)Politik“ ausgedacht. Überall im Lande finden kreative Aktionen mit Veranstaltungen, Info-Events im Freien, originellen Give-aways zum Thema und mehr statt. „Diese Aktionen sind absolut sinnvoll und notwendig, denn die Frauen haben als Abgeordnete in den Kommunalparlamenten einen ganz anderen Blick auf die meisten Themen, kommunizieren anders und stellen immerhin rund 51 Prozent der deutschen Bevölkerung dar“, weiß Kirsten Schöttler-Martin, seit 2012 Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Nordsee-Treene. Doch Macht und Stimme gerecht zu



Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arlewatt: Silke Clausen.

teilen, falle natürlich schwer, ein Umdenken bei den Männern sei notwendig. Und auch bei den Frauen, die für ihr aktives kommunal-politisches Engagement die Kinder z.B. auch guten Gewissens den Vätern überlassen dürften – der kann das auch!! Fotoausstellung und Interviewserie Um das Thema „Mehr Frauen in die Politik“ möglichst nachhaltig in den 27 Gemeinden des Amtes und natürlich auch in Friedrichstadt zu platzieren, hat Kirsten Schöttler-Martin in

diesem Jahr schon eine ganze Reihe von Aktionen gestartet. So wurde zu Beginn eine interessante Fotoausstellung mit dem Titel „Wir mischen mit!“ im Amt gezeigt, die engagierte Frauen auf allen Ebenen der Politik vorstellte. Es folgte eine ambitionierte Interviewserie mit sechs Kommunalpolitikerinnen von Nordstrand bis Friedrichstadt in den Husumer Nachrichten, gefolgt von einer Aktion mit Bodenzeitung auf dem Marktplatz in Friedrichstadt, der sich völlig unbekannte Männer und Frauen in einen erstaunlichen Dialog über die Vor- und Nachteile des Rollenwechsels in unserer Gesellschaft brachte. Gemeinsam mit ihren fünf hauptamtlichen GB-Kolleginnen in Nordfriesland startete Kirsten

Schöttler-Martin auch in Husum eine Aktion unter dem Motto „Winken Sie mal, wenn Sie auch der Meinung sind, dass Frauen in den Parlamenten gleichberechtigte Teilhabe haben sollten ...!“ Hier wird engagiert und öffentlich zum Thema diskutiert, „überhaupt Bewusstsein dafür geschaffen“, freut sich die GB auf weitere Besuche. Und auch noch geplant gleich im Januar des neuen Jahres ist von ihr eine gemeinsame Veranstaltung mit Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl, in der beide die Bürgerinnen, aber auch Bürger über gute Wege in die Kommunalpolitik, Engagement und Motivation informieren und mit ihnen diskutieren wollen – machen Sie mit (Do., 18.1.2018, 19 Uhr, Kirchspielskrug Mildstedt)!

## Kommunalwahl am 6. Mai 2018

Die Legislaturperiode für die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter neigt sich dem Ende. Am 6.5.2018 findet die nächste Kommunalwahl statt. Hierfür werden wieder Kandidatinnen und Kandidaten für die einzelnen Gemeindevorteiler bzw. für die Stadtvertretung in Friedrichstadt gesucht. Das Aufstellen der einzelnen Listen erfolgt durch die einzelnen Parteien und Wählergruppen. Es wäre schön, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Tätigkeit zur

Verfügung stellen. Die Arbeit in den einzelnen Vertretungen ist interessant und vielseitig. Sie können mitentscheiden, was in der jeweiligen Gemeinde bzw. in der Stadt Friedrichstadt weiter entwickelt wird. Außerdem werden für den Wahltag ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den einzelnen Wahllokalen benötigt. Auch hier wäre es schön, wenn sich viele Freiwillige bei der Bürgermeisterin bzw. beim Bürgermeister oder auch bei der Amtsverwaltung in Mildstedt melden würden.

## Achtung ! Neue Kontrollmarken ab 2018 !

Hinweis: Bitte die Kontrollmarken für die Müllgefäße bis Ende März 2018 auf die entsprechenden Tonnen kleben. Ab April 2018 wird der Entsorger die Müllmarken kontrollieren und bei fehlender bzw. falscher Marke die Leerung aussetzen.

Die Gebührenmarken werden bis Ende Januar 2018 versendet.

*Das Ordnungsamt informiert*

## **Streu- und Räumspflicht**

Das Amt Nordsee-Treene weist auf die innerörtliche Streu- und Räumpflicht der Grundstückseigentümer hin:

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die gesamte Frontlänge (insb. bei Eckgrundstücken) des anliegenden Grundstücks.

Von Eis und Schnee zu reinigen sind

- Gehwege
- Rinnsteine
- Grünstreifen, soweit deren Benutzung für Fußgänger geboten ist
- Fahrbahnen, soweit deren Benutzung für Fußgänger geboten ist (z.B. in Neubaugebieten ohne Gehweg)

Die zu reinigenden Gehwege, Grünstreifen und Fahrbahnen sind in mindestens einer Breite von 1,00 m von Schnee freizuhalten und abzustreuen. Abstumpfende Mittel (Sand u.ä.) sind vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen. Der Schnee ist, wenn möglich, auf dem eigenen Grundstück zu lagern, so dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird und die Entwässerungsrinnen schneefrei bleiben. Wenn dieses nicht möglich ist, ist der Schnee am Gehwegrand zu lagern. Einlaufrinnen und Hydranten sind auf jeden Fall von Ein und Schnee freizuhalten. In der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags

bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Im Interesse aller Bürger/innen wird auf die Beachtung der vorgenannten Bestimmungen hingewiesen. Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht entsprechend nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Für Unfälle bei Schnee- und Eisglätte, die auf Missachtung der Streu- und Räumpflicht zurückzuführen sind, haftet der Grundstückseigentümer. Rückschnitt von Anpflanzungen an öffentlichen Wegen

Anpflanzungen dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen (§33 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein). Die vorstehende gesetzliche Regelung beinhaltet, dass Zweige und Äste von Bäumen, Büschen und Sträuchern, die in den öffentlichen Verkehrsraum (Fuß- und Radwege sowie Straßen) hereinragen bis zur Grundstücksgrenze von den Grundstückseigentümern zurückzuschneiden sind. Außerdem ist sicherzustellen, dass die Sichtdreiecke in Einmündungs- und Kreuzungsbereichen bis auf eine Höhe von ca. 90 cm freigeschnitten werden.

Ihre Gemeinde kann auf Ihre Kosten im Rahmen einer Ersatzvornahme den notwendigen Rückschnitt zwangsweise durchführen. Des Weiteren stellt die Unterlassung des Rückschnitts eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams Ordnung und Liegenschaften stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

## **Verordnung zum Schutze von Katzen (Katzenschutzverordnung)**

Liebe Katzenbesitzer/innen,

ab dem 01.01.2018 gilt aus Gründen des Katzenschutzes im Bereich des Amtes die o.g. Katzenschutzverordnung. Diese soll davor schützen, dass sich Katzen aufgrund der mangelnden Verantwortung des Halters unkontrolliert vermehren. Ebenso soll sie davor schützen, dass sich Halter der aus der unkontrollierten Vermehrung resultierenden Katzenwelpen gedankenlos im Umland des Wohnsitzes „entledigen“, jene Katzenwelpen dann verwildern und durch nicht erfolgte tierärztliche Versorgung und mangelnde Verpflegung leiden lassen.

Diese Katzenschutzverordnung ist daher in erster Linie als eindringlicher Appell an die Katzenhalter zu verstehen. Das Amt Nordsee-Treene hätte gerne auf solch eine Maßnahme verzichtet; die Zahlen der Fundkatzen und deren körperliche Verfassung zum Zeitpunkt des Auffindens im Amtsgebiet zeigen jedoch, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Die Katzenschutzverordnung besagt, dass wer im Schutzgebiet (d.h. in den Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene) eine Katze hält, muss diese, wenn er jener Katze unkontrollierten freien Auslauf gewährt, zuvor kennzeichnen und registrieren lassen. Einer im Schutzgebiet gehaltenen Katze, darf nur dann unkontrollierter freier Auslauf gewährt werden, wenn durch vorher getroffene tierärztliche Maßnahmen sichergestellt ist, dass die Katze nicht zur unkontrollierten Fortpflanzung beitragen kann. Eine solche tierärztliche Maßnahme stellt grundsätzlich die Kastration der betroffenen Tiere dar. Der Nachweis über die Kennzeichnung und Registrierung sowie der Nachweis über eine Fortpflanzungsunfähigkeit der Katze ist den zuständigen Mitarbeitern des Amtes auf Verlangen vorzulegen. Die zuständigen Mitarbeiter des Amtes können im Einzelfall Anordnungen treffen, die zur Beseitigung festgestellter oder zur Vermeidung zukünftiger Verstöße gegen diese Vorgaben notwendig sind.

Nähere Informationen zu dieser Thematik erhalten Sie beim Ordnungsamt des Amtes Nordsee-Treene: 04841/992-710 o. -311.

## **Rückschnitt von Gemeindebäumen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schleswig-Holstein ist das waldärmste Bundesland. Umso wichtiger ist der Schutz, die Pflege und der Erhalt bzw. Entwicklung von Bäumen in unseren Gemeinden. Denn für unser Wohlbefinden sind Bäume von großer Bedeutung. Sie prägen nicht nur charakteristisch unser Gemeindebild, sie spenden Schatten, binden Staub und schädliche Gase in der Luft, schirmen Lärm ab und natürlich sind sie auch Lebensraum für unterschiedliche Vogelarten. Die einzelnen Gemeinden haben aus diesem Grund auch entlang ihrer Straßen und Wege (insbesondere in den Baugebieten) Bäume gepflanzt.

Leider müssen die Bürgermeister/innen immer wieder feststellen, dass Anwohner/innen selbstständig den Rückschnitt der vor ihren Wohnhäusern befindlichen gemeindeeigenen Bäume vornehmen. Die Bäume werden hierbei teilweise bis zur Unkenntlichkeit verunstaltet, sie gehen ein oder benötigen Jahre um wieder in voller Pracht auszuschlagen. Diese Handlungsweise ist nicht erlaubt und erfüllt den Tatbestand der Sachbeschädigung. Die Gemeinden werden entsprechende Schadensersatzforderungen gegenüber den Handelnden geltend machen. Sollten Sie der Meinung sein, dass der Gemeindebaum vor Ihrem Grundstück der Pflege bedarf, so setzen Sie sich bitte mit dem ortsansässigen Bauhof oder Ihrem Bürgermeister / Ihrer Bürgermeisterin in Verbindung. Dieser wird dann prüfen, ob entsprechende Pflegemaßnahmen (u.a. Rückschnitt) notwendig sind und diese gegebenenfalls umsetzen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass folgende Umstände keine Gründe für einen Rückschnitt sind:

- Laubfall, Fall von Früchten, Verbreitung von Samen, Pollenflug
- Verstopfung von Regenrinne und Fallrohr durch Laub
- Verschattung
- Geringer Astabwurf

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Team Ordnung und Liegenschaften vom Amt Nordsee-Treene.

## Abfuhrplan 2018

für Arlewatt, Drage, Elisabeth-Sophien-Koog, Friedrichstadt, Hattstedt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Koldenbüttel, Nordstrand, Olderup, Seeth, Uelvesüll, Witzwort, Wobbenüll

graue Tonne (Restabfall)			grüne Tonne			braune Tonne (Bioabfall)		
14-tg.	23.12.17	Samstag	4-wö.	04.12.17	Montag	14-tg.	14.12.17	Donnerstag
14-tg./4-wö.	08.01.18	Montag	4-wö.	02.01.18	Dienstag	14-tg.	29.12.17	Freitag
14-tg.	22.01.18	Montag	4-wö.	29.01.18	Montag	14-tg.	11.01.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	05.02.18	Montag	4-wö.	26.02.18	Montag	14-tg.	25.01.18	Donnerstag
14-tg.	19.02.18	Montag	4-wö.	26.03.18	Montag	14-tg.	08.02.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	05.03.18	Montag	4-wö.	23.04.18	Montag	14-tg.	22.02.18	Donnerstag
14-tg.	19.03.18	Montag	4-wö.	22.05.18	Dienstag	14-tg.	08.03.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	03.04.18	Dienstag	4-wö.	18.06.18	Montag	14-tg.	22.03.18	Donnerstag
14-tg.	16.04.18	Montag	4-wö.	16.07.18	Montag	14-tg.	06.04.18	Freitag
14-tg./4-wö.	30.04.18	Montag	4-wö.	13.08.18	Montag	14-tg.	19.04.18	Donnerstag
14-tg.	14.05.18	Montag	4-wö.	10.09.18	Montag	14-tg.	04.05.18	Freitag
14-tg./4-wö.	28.05.18	Montag	4-wö.	08.10.18	Montag	14-tg.	17.05.18	Donnerstag
14-tg.	11.06.18	Montag	4-wö.	05.11.18	Montag	14-tg.	31.05.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	25.06.18	Montag	4-wö.	03.12.18	Montag	14-tg.	14.06.18	Donnerstag
14-tg.	09.07.18	Montag	4-wö.	31.12.18	Montag	14-tg.	28.06.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	23.07.18	Montag	<b>gelbe Tonne</b>			14-tg.	12.07.18	Donnerstag
14-tg.	06.08.18	Montag	4-wö.	15.01.18	Montag	14-tg.	26.07.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	20.08.18	Montag	4-wö.	12.02.18	Montag	14-tg.	09.08.18	Donnerstag
14-tg.	03.09.18	Montag	4-wö.	12.03.18	Montag	14-tg.	23.08.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	17.09.18	Montag	4-wö.	09.04.18	Montag	14-tg.	06.09.18	Donnerstag
14-tg.	01.10.18	Montag	4-wö.	07.05.18	Montag	14-tg.	20.09.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	15.10.18	Montag	4-wö.	04.06.18	Montag	14-tg.	05.10.18	Freitag
14-tg.	29.10.18	Montag	4-wö.	02.07.18	Montag	14-tg.	18.10.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	12.11.18	Montag	4-wö.	30.07.18	Montag	14-tg.	01.11.18	Donnerstag
14-tg.	26.11.18	Montag	4-wö.	27.08.18	Montag	14-tg.	15.11.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	10.12.18	Montag	4-wö.	24.09.18	Montag	14-tg.	29.11.18	Donnerstag
14-tg.	22.12.18	Samstag	4-wö.	22.10.18	Montag	14-tg.	13.12.18	Donnerstag
			4-wö.	19.11.18	Montag	14-tg.	28.12.18	Freitag
			4-wö.	17.12.18	Montag			



Abfuhrplan 2018

für Fresendelf, Hude, Mildstedt, Oldersbek, Ostenfeld, Ramstedt, Rantrum, Schwabstedt, Simonsberg, Süderhöft, Südermarsch, Winnert, Wisch, Wittbek

graue Tonne (Restabfall)			grüne Tonne			braune Tonne (Bioabfall)		
14-tg.	18.12.17	Montag	4-wö.	23.12.17	Samstag	14-tg.	14.12.17	Donnerstag
14-tg./4-wö.	<b>02.01.18</b>	<b>Dienstag</b>	4-wö.	22.01.18	Montag	14-tg.	<b>29.12.17</b>	<b>Freitag</b>
14-tg.	15.01.18	Montag	4-wö.	19.02.18	Montag	14-tg.	11.01.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	29.01.18	Montag	4-wö.	19.03.18	Montag	14-tg.	25.01.18	Donnerstag
14-tg.	12.02.18	Montag	4-wö.	16.04.18	Montag	14-tg.	08.02.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	26.02.18	Montag	4-wö.	14.05.18	Montag	14-tg.	22.02.18	Donnerstag
14-tg.	12.03.18	Montag	4-wö.	11.06.18	Montag	14-tg.	08.03.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	26.03.18	Montag	4-wö.	09.07.18	Montag	14-tg.	22.03.18	Donnerstag
14-tg.	09.04.18	Montag	4-wö.	06.08.18	Montag	14-tg.	<b>06.04.18</b>	<b>Freitag</b>
14-tg./4-wö.	23.04.18	Montag	4-wö.	03.09.18	Montag	14-tg.	19.04.18	Donnerstag
14-tg.	07.05.18	Montag	4-wö.	01.10.18	Montag	14-tg.	<b>04.05.18</b>	<b>Freitag</b>
14-tg./4-wö.	<b>22.05.18</b>	<b>Dienstag</b>	4-wö.	29.10.18	Montag	14-tg.	17.05.18	Donnerstag
14-tg.	04.06.18	Montag	4-wö.	26.11.18	Montag	14-tg.	31.05.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	18.06.18	Montag	4-wö.	<b>22.12.18</b>	<b>Samstag</b>	14-tg.	14.06.18	Donnerstag
14-tg.	02.07.18	Montag	<b>gelbe Tonne</b>			14-tg.	28.06.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	16.07.18	Montag	4-wö.	08.01.18	Montag	14-tg.	12.07.18	Donnerstag
14-tg.	30.07.18	Montag	4-wö.	05.02.18	Montag	14-tg.	26.07.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	13.08.18	Montag	4-wö.	05.03.18	Montag	14-tg.	09.08.18	Donnerstag
14-tg.	27.08.18	Montag	4-wö.	<b>03.04.18</b>	<b>Dienstag</b>	14-tg.	23.08.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	10.09.18	Montag	4-wö.	30.04.18	Montag	14-tg.	06.09.18	Donnerstag
14-tg.	24.09.18	Montag	4-wö.	28.05.18	Montag	14-tg.	20.09.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	08.10.18	Montag	4-wö.	25.06.18	Montag	14-tg.	<b>05.10.18</b>	<b>Freitag</b>
14-tg.	22.10.18	Montag	4-wö.	23.07.18	Montag	14-tg.	18.10.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	05.11.18	Montag	4-wö.	20.08.18	Montag	14-tg.	01.11.18	Donnerstag
14-tg.	19.11.18	Montag	4-wö.	17.09.18	Montag	14-tg.	15.11.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	03.12.18	Montag	4-wö.	15.10.18	Montag	14-tg.	29.11.18	Donnerstag
14-tg.	17.12.18	Montag	4-wö.	12.11.18	Montag	14-tg.	13.12.18	Donnerstag
14-tg./4-wö.	31.12.18	Montag	4-wö.	10.12.18	Montag	14-tg.	<b>28.12.18</b>	<b>Freitag</b>

